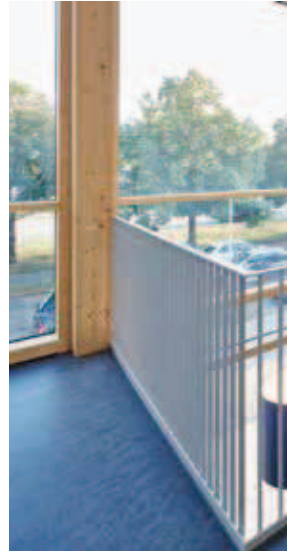


Das Sportvereinszentrum des VfL setzt nicht nur optisch Akzente im Kirchheimer Sportangebot.
Foto: Bankwitz Architekten



Große Glasflächen lassen ausreichend Tageslicht in das neue SVZ.
Foto: Bankwitz Architekten

Ein Marathonlauf mit Umwegen

Das Sportvereinszentrum des VfL Kirchheim ist Mitte September eröffnet worden. Der Verein hat dabei den langen Weg zum Ziel erfolgreich gemeistert

Vor knapp drei Jahren erhielt Doris Imrich ein „Weihnachtsgeschenk“, auf das sie gut hätte verzichten können. Kurz vor den Feiertagen 2013 war es, als die erste Vorsitzende die Nachricht erreichte, dass die Banken dem VfL Kirchheim die Kredite für den Bau eines Sportvereinszentrums (SVZ) nicht geben würden. Eine Lücke in der Kreditabsicherung sei letztlich der Grund für die Absage der drei Geldinstitute gewesen,

schrieb damals der Kirchheimer „Teckbote“. Der Beitrag kurz nach dem Jahreswechsel stand unter der Überschrift: „VfL-Sportvereinszentrum steht vor dem Aus.“

Die Stadt hilft mit einer Millionen-Bürgerschaft

Es kam aber anders. Denn nach einigen Wendungen, Hoffen, Bangen und viel Arbeit hat es doch noch geklappt. Mitte Sep-

tember wurde das rund 3,5 Millionen Euro teure SVZ am VfL-Stadion in der Jesinger Straße eingeweiht. Das Holz-Beton-Gebäude bietet auf 1800 Quadratmetern den Vereinsmitgliedern, aber auch anderen Kirchheimern allerhand Möglichkeiten, etwas für ihre Fitness und Gesundheit zu tun. Neben der neuen Geschäftsstelle, dem Bistro sowie einem Schulungs- und Seminarraum gibt es einen großen Gerätepark mit verschiedenen



INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU · ÖFFENTLICHE UND SONDERBAUTEN · WOHNBAU GEWERBLICH UND PRIVAT · www.bankwitz.de

BANKWITZ ARCHITEKTEN
Limburgstraße 5 • 73230 Kirchheim unter Teck





Trainingsmaschinen sowie zwei große Kurs- und einen Spinning-Raum. Für die Entspannung steht eine Sauna zur Verfügung. „Ich war überaus erleichtert und froh bei der Einweihung“, sagt Imrich, die auch hauptamtliche Geschäftsführerin des VfL ist. Erstens habe man mit nur einem Jahr Bau-

zeit den Zeitplan einhalten können, zweitens sei der Kostenrahmen sogar leicht unterschritten worden. Wobei sie einräumt, dass die Handwerker dem Verein dabei auch etwas entgegengekommen seien. Im Rückblick auf die Anstrengungen, die zwischenzeitlichen Rückschläge, aber auch die Unterstützung von verschiedenen Seiten sagt Imrich: „Das war eine Herkulesaufgabe.“ Ein Glück sei es letzten Endes gewesen, dass sich irgendwann die Projektbau Merkle aus Bissingen an der Teck bereit erklärt habe, das Bauvorhaben als Generalunternehmer zu übernehmen. Für den VfL habe das den Vorteil gehabt, dass er zu einem Festpreis bauen konnte, erklärt Imrich. Wobei es ohne die Stadt Kirchheim dennoch nicht gegangen wäre. Denn für den Fall, dass das SVZ in den nächsten Jahren nicht die erforderlichen Einnahmen erwirtschaften sollte, steht die Kommune mit einer Ausfallbürgschaft von 1,2 Millionen Euro bereit. Diese war erforderlich, um die Bankkredite doch noch zu bekommen. Dass es wirklich so weit kommen könnte, ist nach den bisherigen Erfahrungen mit

Sportvereinszentren an vielen anderen Orten in Württemberg allerdings unwahrscheinlich. Denn die SVZ haben sich in den vergangenen Jahren zum Erfolgsmodell für die Vereine entwickelt. Der rege Zulauf und teilweise deutlich steigende Mitgliederzahlen zeigen dies.

Die „Herkulesaufgabe“ geht noch ein paar Jahre weiter

Dennoch kann sich der VfL Kirchheim auch künftig nicht über mangelnde Arbeit mit seinem neuen Aushängeschild beklagen. Um finanziell den „Break-even“-Punkt, also eine Kostendeckung zu erreichen, braucht der VfL etwa 1000 bis 1100 Nutzer im SVZ. „Wir haben dafür vier Jahre Zeit. Und bis jetzt ist es gut angelaufen“, erklärt Imrich. Zu tun habe das mit den spezifischen Merkmalen eines SVZ, die sich vom traditionellen Wettkampfbetrieb der Vereine unterscheiden. Dazu gehört etwa die zeitliche Flexibilität der Angebote, die dort gemacht werden. Gerade Berufstätige profitieren häufig davon, dass sie eben nicht nur zwischen 17 und 18.30 Uhr zum Fußball,



Die Kursräume schaffen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.



Foto: Bankwitz Architekten





Individueller Saunabau in Handwerksqualität!

Erleben Sie unser großes Angebot in den Bereichen Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Whirlpool und Solarium. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Kirchheim/Teck und überzeugen Sie sich selbst!

Maria-Merian-Straße 4 73230 Kirchheim/ Teck info@saunabau-geiger.de	Tel.: 07021/ 980 33-0 Fax: 07021/ 980 33-33 www.saunabau-geiger.de	Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 21:00 Uhr Sa. - So.: 10:00 - 20:00 Uhr
---	--	---

ganzheitliche

Softwarelösung

für Vereine und Sportvereinszentren

IMASS Deutschland

Dipl.Ing.(FH) Peter Fausel
 Mozartweg 5 - D - 73457 Essingen

fb: imassdeutschland
 info@imass.de
 07365-921633

- * Mitgliederverwaltung
- * Kasse
- * Zutrittssteuerung usw.

www.imass.de



Der große Gerätebereich bietet Raum für vielfältige individuelle Trainingsmöglichkeiten.

Fotos: Jörg Bächle / Teckbote

Volleyball- oder Fitnesstraining kommen, sondern sich ihre Zeiten im Gerätepark selbst aussuchen können. Zudem sind die Vereinsangebote, besonders im Gesundheitssport, durch die SVZ sehr viel größer geworden. „Die Leute sagen uns: Hier bin ich flexibel, hier habe ich ein gutes Angebot“, erzählt Imrich. Außerdem könnten die Nutzer darauf vertrauen, dass die Trainer und Übungsleiter des VfL eine passende und fachgerechte Ausbildung hätten.

Kooperation über den Kirchheimer „Sportpass“

Die Preise sind zudem überschaubar. Das so genannte „Sportpaket“ des VfL kostet 48 Euro pro Monat, darin enthalten sind Fitness, Kurse und Wellness, wie der Verein auf der Internetseite des SVZ schreibt. Auch Menschen, die nicht Mitglied sind, können die Räumlichkeiten nutzen. Besitzen sie den Kirchheimer „Sportpass“, bezahlen sie denselben Preis, ohne in den VfL eintreten und

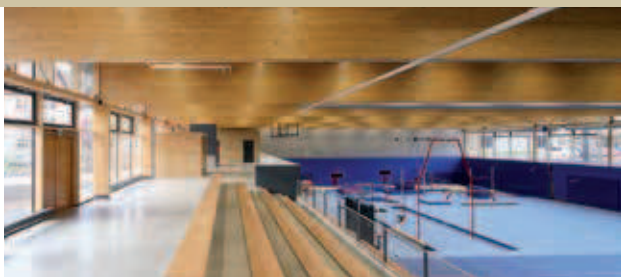
dessen Mitgliedsbeitrag leisten zu müssen. „Ich denke, dass wir uns gut für die Zukunft aufgestellt haben und unseren Mitgliedern etwas bieten können“, sagt Imrich. Schließlich sei es heutzutage nicht einfach, neue Mitglieder zu gewinnen oder alte nicht zu verlieren. Damit spielt sie vor allem auf die Gruppe der 30- bis 50-Jährigen an, die aufgrund von Familie und Beruf häufig mit dem klassischen Vereinssport aufhören. Nun haben sie ein Angebot, das ihren Bedürfnissen eher entgegenkommt. Stichwort: Flexibilität. „Es ist uns wichtig, dass wir die Leute wieder in den Verein bekommen, die uns den Rücken zugewendet haben“, betont Imrich. Marcus Lachenwitzer vom WLSB ist davon überzeugt, dass die Einwohner Kirchheims vom SVZ profitieren werden. „Es wurde nach einem Marathonlauf mit Umwegen nun mit diesem Gebäude ein Zeichen gesetzt“, erklärte der Fachmann aus dem Bereich Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume, Kommunalberatung des Verbandes bei der Einweihung. „Dieses neue Haus wird den Sport in Kirchheim voranbringen, da bin ich mir absolut sicher.“

Matthias Jung



WIR SCHAFFEN IHRER FITNESS DEN OPTIMALEN RAHMEN

IHR GENERALÜBERNEHMER
FÜR SCHLÜSSELFERTIGEN NEUBAU



Bissingen a.d. Teck
www.merklegruppe.de

MERKLE
HOLZBAU | **PROJEKT**
HOLZBAU

Softwarelösung

ganzheitliche
für Vereine und
Sportvereinszentren

IMASS Deutschland

Dipl.Ing.(FH) Peter Fausel
Mozartweg 5 - D - 73457 Essingen
fb: imassdeutschland
info@imass.de
07365-921633

* Mitgliederverwaltung
* Kasse

* Zutrittssteuerung usw.

www.imass.de